

# PFARRBRIEF

der Pfarre

## St. Marienkirchen/P.

Folge 146

Fastenzeit/Ostern 2017



## Pfarrgemeinderatswahl 2017



19. März 2017

ICH BIN DA. FÜR  
Pfarrgemeinderatswahl

Am Sonntag, dem **19. März 2017** wird in unserer Pfarre, so wie in allen österreichischen Pfarren, der Pfarrgemeinderat neu gewählt.

Der Pfarrgemeinderat ist ein Leitungsgremium, das für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung trägt. Zusammen

mit dem Pfarrer gestalten gewählte Frauen, Männer, Jugendliche und amtliche Mitglieder das Pfarrleben als Ausdruck der gemeinsamen Verantwortung aller Gläubigen. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderats sind Rückgrat und Knotenpunkt des freiwilligen Engagements in der Kirche. Ohne ihren Einsatz wäre in vielen Pfarrgemeinden weder die Seelsorge noch die Erhaltung der pfarrlichen Infrastruktur möglich.

### Das Urwahlmodell

Der Pfarrgemeinderat hat sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, die Wahl dieses Mal nach dem sogenannten Urwahlmodell durchzuführen. Die Wahlberechtigten wählen direkt ohne Kandidat/innen-Liste aus allen wählbaren Mitgliedern der Pfarrgemeinde. Erst dann werden die Gewählten – ausgehend von der erhaltenen Stimmenanzahl – der Reihe nach gefragt, ob sie die Wahl annehmen. Insgesamt 12 Pfarrgemeinderäte sollen auf diese Weise für die nächsten fünf Jahre gefunden werden.

**Wahlberechtigt und damit auch wählbar sind alle Angehörigen der katholischen Kirche, die vor dem 1. Jänner 2017 das 16. Lebensjahr vollendet haben** (d.h. einschließlich Jahrgang 2000).

Die für die Wahl notwendigen Unterlagen (Stimmzettel, Wahlkarten und Kuverts) werden rechtzeitig vor der Wahl zugestellt. Mit diesen Unterlagen erhalten Sie auch die Informationen über die Möglichkeiten der Stimmabgabe, Wahllokal, Wahlzeiten usw.

Bitte nutzen Sie nun die Zeit darüber nachzudenken, welche Personen Sie gerne für die Amtszeit von 2017 – 2022 in den Pfarrgemeinderat entsenden möchten. Ganz gleich, ob Sie hier eine reine Bauchentscheidung treffen oder ob Sie dabei Aspekte der Ausgewogenheit der Geschlechter, des Alters oder der Berufe einfließen lassen, **wichtig ist jedenfalls, dass sich möglichst viele Pfarrangehörige an der Wahl beteiligen.**

Eine persönliche Abgabe des Stimmzettels ist nicht erforderlich. Es ist möglich, dass ein Familienmitglied oder eine andere Vertrauensperson die Kuverts von mehreren Wahlberechtigten (zusammen mit den entsprechenden Wahlkarten) abgibt. Es besteht auch wieder die Möglichkeit einer Briefwahl, die dazu notwendigen Unterlagen können beim Schriftenstand in der Kirche abgeholt werden.

Der Wahlvorstand



## Liebe Pfarrangehörige!

Am 7. Dezember 2016 ist P. Siegfried Schöndorfer, der Pfarrer von Prambachkirchen, im 75. Lebensjahr völlig unerwartet gestorben. Er wollte gerade zur Messfeier nach Stroheim fahren, wo er Pfarrmoderator war. Sein Tod ist vielen sehr nahe gegangen und hat in unserem Dekanat und damit auch in unserer Pfarre wegen des Priestermangels wieder Änderungen erforderlich gemacht. P. Johann Dipplinger, der bisher die Gottesdienste in Maria Scharten gehalten hat, wird künftig nur noch für Prambachkirchen bzw. Stroheim zur Verfügung stehen, und auch unsere monatliche Sonntagsaushilfe durch Dachsberg ist ab März nicht mehr möglich. Ich selbst bin jetzt in Maria Scharten noch mehr gefordert. Da aber der frühere Pfarrer von Alkoven, Dr. Anton Josef Ilk, bereit ist, an Sonntagen in Scharten mitzuhelfen und wir dort an den Feiertagen auch von den Franziskanern in Puppung unterstützt werden, wird sich an Sonn- und Feiertagen bei uns in St. Marienkirchen dankenswerterweise nur sehr wenig ändern.

**Ab März** gilt grundsätzlich: **An jedem ersten Sonntag im Monat ist bei uns nur mehr ein Gottesdienst, und zwar eine Messfeier um 8.00 Uhr**, da ich um 9.30 Uhr dann in Scharten sein muss. An den übrigen Sonntagen bleiben die Gottesdienstzeiten so wie bisher (7.30 und 9.00 Uhr) – es sei denn, ich habe eine außerordentliche Verpflichtung in Maria Scharten (z.B. Erstkommunion, Firmung...), dann fällt die Frühmesse bei uns aus und es gibt nur den Pfarrgottesdienst um 9.00 Uhr, den ein

Aushilfspriester halten wird - in der Regel wird das Pfarrer Ilk aus Alkoven sein. Wochentags bin ich jetzt ganz allein zuständig für Maria Scharten, so manche Frühmesse und einmal monatlich auch die Mittwochabendmesse wird es daher künftig bei uns nicht mehr geben. Diese Regelung ist vorerst bis 30. August vorgesehen. Sollte sich bis dahin kein Pfarrer für Prambachkirchen gefunden haben – was mehr als wahrscheinlich ist -, wird es dabei auch bleiben.

Das alles schaut vielleicht verwirrender aus als es ist. **Bei den sonntäglichen Verlautbarungen in der Kirche wird man aber trotzdem in Zukunft besonders aufmerksam sein müssen, gegenseitige Information und hie und da ein Blick auf unsere Pfarrhomepage im Internet werden nötig sein.** Ich bitte sehr um Euer Verständnis für diese kleinen Änderungen, am meisten betreffen sie ohnehin mich selbst. Früher hat ein Pfarrer, wenn er älter wurde, einen Kaplan zur Seite bekommen, heutzutage bekommt er halt eine zweite oder gar dritte Pfarre hinzu. Obwohl das Ganze für mich wirklich grenzwertig ist, hoffe ich doch, es irgendwie noch schaffen zu können. Ein guter Pfarrgemeinderat und andere wertvolle Mitarbeiter sind aber notwendiger denn je. Ich weiß mich von ihnen in dieser Hinsicht derzeit sehr unterstützt und bin dafür auch dankbar.

**Ich ersuche alle Pfarrangehörigen, sich an der bevorstehenden PRG-Wahl zu beteiligen und – falls einer oder eine das Vertrauen der Bevölkerung zugesprochen bekommt – auch um möglichst große Bereitschaft zur Mitarbeit im PGR.**

Euer Pfarrer J. Etlstorfer

***Unsere Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht (Mutter Teresa)***

## KANZLEISTUNDEN - Pfarramt

Dienstag 18.00 -19.00 Uhr

Freitag 08.00 – 10.00 Uhr

Pfarramt Tel. 07249/47003

Mailadresse der Pfarre: [pfarre.stmarienkirchen.polsenz@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.stmarienkirchen.polsenz@dioezese-linz.at)

Mailadresse des Pfarrers (privat): [Josef.e.pfarrhof@ef1.at](mailto:Josef.e.pfarrhof@ef1.at)

## Aus den Pfarrmatriken



Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

- 20. 11. 2016 SOPHIA Lindenbauer, Daxberger Straße 30
- 04. 12. 2016 MARIE Dopler, Weberberg 9
- 08. 01. 2017 BEN Panzenböck, Wieshof 5
- 15. 01. 2017 JOHANNES Greinöcker, Leopoldsberg 4
- 22. 01. 2017 OLIVIA MARIA Kaltseis, Daxberger Straße 6
- 05. 02. 2017 MARISA Lehner, Oberfreundorf 18
- 22. 02. 2017 VALENTINA Möstl, Jungreith 28



In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

- 17. 11. 2016 Rosa Lampl (88), Holzwiesen 18
- 19. 11. 2016 Berta Pflug (90), Polsenzstraße 7
- 06. 12. 2016 Maria Brunmair (94), Kirchholz 8
- 27. 12. 2016 Delfina Kaiser (91), Kirchenplatz 4
- 29. 12. 2016 Leopoldine Feldbauer (93), Furth 53

### Hauskommunion

Ältere oder kranke Leute, die zu Ostern nicht zur Kirche kommen können und die Kommunion zu Hause empfangen möchten, mögen dies bitte dem Herrn Pfarrer mitteilen bzw. ersuchen wir die Angehörigen, dies zu tun (Tel.47003).

### Die nächsten Krankengottesdienste:

- Herz-Jesu-Freitag, **3. März**, 19.00 Uhr
- Herz-Jesu-Freitag, **7. April**, 19.30 Uhr (Sommerzeit!)

jeweils eine halbe Stunde vorher stille eucharistische Anbetung,  
im Rahmen der Messfeier Spendung der Krankensalbung

## DIE 40-TÄGIGE FASTENZEIT („ÖSTERLICHE BUSSZEIT“)

### Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit,

**Mittwoch, 1. März, 10.30 Uhr:** Schülergottesdienst mit Erteilung des Aschenkreuzes

**Donnerstag (!), 2. März, 19.00 Uhr:** Abendmesse mit Erteilung des Aschenkreuzes

### Schülermesse

Jeden Dienstag um 6.50 Uhr (wenn nicht anders am Sonntag vorher vermeldet)

### Kreuzwegandachten

An folgenden drei Freitagen in der Fastenzeit laden wir herzlich zur Mitfeier der Kreuzwegandacht ein: **am 10. März, 17. März, 24. März - jeweils um 19.00 Uhr** in unserer Pfarrkirche.

Am **Freitag, den 31. März, um 19.30 Uhr**, lädt anstelle der Kreuzwegandacht Mag. Michael Schnee aus Eferding – musikalisch begleitet von Lukas Ferchhumer - zu einer „**Betrachtung über die sog. Werke der Barmherzigkeit**“ ein.



### Bußgottesdienst in unserer Pfarrkirche

Dienstag (nach dem 4. Fastensonntag), **28. März, 19.30 Uhr**

### Beicht- und Aussprachegelegenheit

- jeden Mittwoch und Herz-Jesu-Freitag eine halbe Stunde vor Beginn der Abendmesse  
Die Abendmesse beginnt um 19.00 Uhr (um 19.30 Uhr Sommerzeit). Im Falle eines Begräbnisses entfallen Beichtgelegenheit und Abendmesse.
- am Mittwoch (nach dem 4. Fastensonntag), **29. März**, ab 18.00 Uhr (vor und während der Abendmesse) **bei P. Joachim Richter aus Wels bzw. Wien**. Wir laden ganz besonders ein, diese Gelegenheit zur Aussprache und Beichte zu nützen.
- in der Karwoche: am Montag bis Mittwoch (10. – 12. April) vor der Frühmesse, d.h. von 7.00 bis 7.30 Uhr.

### Die Pfarrgemeinderäte der Amtsperiode 2012 – 2017 verabschieden sich



Auf dem Foto fehlen: Frau Sigrid Grubmair, Frau Dr. Regina Erdpresser

Den scheidenden Pfarrgemeinderäten sei für die gute Arbeit, die sie in den letzten fünf Jahren geleistet haben ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott ausgesprochen.

## Gute Gründe, Pfarrgemeinderat zu werden



Als mich der Herr Pfarrer vor gut 9 Jahren gefragt hat, ob ich für die PGR-Wahl kandidieren wolle, war ich anfangs sehr skeptisch. Zum einen hatte ich die Befürchtung, dass ich dafür sehr viel Zeit aufwenden müsse, zum anderen war ich mir auch nicht sicher, ob mir eine kirchliche Tätigkeit überhaupt liegen würde.

Nun aus heutiger Sicht kann ich sagen, dass die Tätigkeit als PGR anspruchsvoll ist, sich aber trotz familiärer und beruflicher Belastung zeitlich noch ganz gut ausgeht. In einem Jahr kommt man auf ungefähr vier PGR-Sitzungen, darüber hinaus engagiert man sich in Arbeitskreisen, die man sich nach Interesse und Eignung aussucht. Die Fachausschüsse reichen von liturgischen Arbeiten (Messen, Andachten,... mitgestalten) über Arbeiten für die Caritas, der Katholischen Frauen- und Männerbewegung, dem Finanzausschuss, den vielfältigen Tätigkeiten der Jungschar und Jugend bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit. Ich habe mich dem Team des KBW (Katholisches Bildungswerk) angeschlossen, um in der Erwachsenenbildung tätig zu sein. Darüber hinaus leitete ich einige Zeit lang den Arbeitskreis ‚Gemeinschaft und Feste‘, bis ich schließlich als Obmann vor allem Öffentlichkeitsarbeiten übernommen habe.

Die Aufgabenbereiche sind vielfältig und so findet sich wirklich für jeden/für jede Tätigkeiten, die zu ihm/ihr passen.

Die Arbeit im PGR ist durchaus befriedigend, sie läuft in einer sehr freundschaftlichen und wertschätzenden Atmosphäre ab, ist interessant und bereichernd. Man bekommt damit auch die Gelegenheit aktiv Veränderungen herbeizuführen und erhält Einblicke in interne kirchliche Abläufe.

Würden die vielen Engagierten in der Pfarre fehlen, könnte die Kirche ihrem Auftrag nicht nachkommen. Darum bitte ich alle Katholiken unserer Pfarre, zur Wahl zu gehen und sich, sollte sich die Frage stellen, der Mitarbeit im Pfarrgemeinderat oder in irgendeiner anderen Funktion nicht zu verweigern.

Ich bin im Pfarrgemeinderat im Bereich Verkündigung/Öffentlichkeitsarbeit tätig. Als Leiterin des örtlichen Katholischen Bildungswerkes ist es mir ein Anliegen, Bildung vor Ort anzubieten. Das Team des Katholischen Bildungswerkes besteht momentan aus fünf Personen und ist jederzeit gerne erweiterbar. Gemeinsam organisieren wir jährlich in etwa 5-6 Veranstaltungen, deren Themen sehr breit gestreut sind. So bieten wir Vorträge in den Bereichen Glaube/Religion, Erziehung, Gesundheit, fremde Kulturen, Gesellschaftspolitik, etc. an und veranstalten alljährlich im Juni das bereits zur Tradition gewordene Open-Air-Kino im Pfarrhofgarten.



Mich freut es, dass das Bildungsangebot so gut angenommen wird und die Besucher nach unseren Veranstaltungen bereichert nach Hause gehen. Auch die vielen positiven Feedbacks tragen sehr zu meiner Motivation bei.

Ich empfinde das Engagement für die Allgemeinheit auch für mich persönlich als sehr bereichernd. Bei meiner Arbeit im Katholischen Bildungswerk als auch im Pfarrgemeinderat erlebe ich Gemeinschaft in einer sehr positiven, wertschätzenden und unkomplizierten Art. So kann ich die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat aus vollem Herzen weiterempfehlen.



**Ich war da für** die Anliegen der Jungschar /Jugend unserer Pfarre. Ich hatte die Ehre eineinhalb Jahre im Pfarrgemeinderat nicht nur bei pfarrlichen Angelegenheiten mitreden und mitbestimmen zu können, sondern „hinter die Kulissen“ einer Pfarre zu sehen und die Interessen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Pfarre zu vertreten.

**Ich bin dafür**, dass sich im neu gewählten Pfarrgemeinderat auch einige junge Menschen engagieren werden. Junge Menschen beleben die Kirche durch ihre neuen Ideen, andere Blickwinkel und den frischen Wind, den sie mitbringen.

Ich bin von Kind auf in unserer Pfarrgemeinde verwurzelt. Wenn ich auf meine Kindheit zurückblicke, erwärmen mir noch heute tolle, berührende, lustige Erlebnisse, Begegnungen und Erfahrungen in Jungschar, Jugend, beim Sternsingen,... mein Herz. Auch die „gewöhnlichen“ Gottesdienstbesuche waren und sind bereichernd und prägend.

Es ist schön, wenn man Kirche auf so vielfältige Weise erfahren und erleben darf. ICH BIN DAFÜR... dankbar!

Bis heute bedeutet unsere Pfarre ein Stück Heimat für mich und meine Familie.

Besonders seit ich Mutter bin, spüre ich: Es ist gut, einerseits natürlich in der Familie, andererseits aber auch zusätzlich in einer größeren Gemeinschaft eingebettet zu sein.

Es gibt immer auch negative Schlagzeilen und enttäuschende Ereignisse rund um Kirche, umso wichtiger erscheint es mir, selber etwas zum guten Gelingen und zur Gemeinschaft beizutragen.

ICH BIN gerne DA FÜR ...den Bereich Liturgie, weil mir ein lebendiges Pfarrleben am Herzen liegt und ich mir dieses Gefühl der Beheimatung auch für viele andere wünsche.



### **Neue Kommunionhelfer:**

Andreas Biermeier und Ronald Wipplinger

Wir freuen uns, dass sich in unserer Pfarre zwei Männer bereit erklärt haben, den Dienst eines Kommunionhelfers zu übernehmen. Es ist eine verantwortungsvolle und wertvolle Aufgabe für die Gemeinschaft. Mit dem Dank für ihre Bereitschaft verbinden wir den Wunsch, dass der Dienst auch viel Freude und Segen für die beiden neuen Kommunionhelfer bringen möge.

***In jedem Winter  
steckt ein zitternder Frühling,  
und hinter dem Schleier jeder Nacht  
verbirgt sich ein lächelnder Morgen***

*(Khalil Gibran)*

## TEILEN SPENDET ZUKUNFT

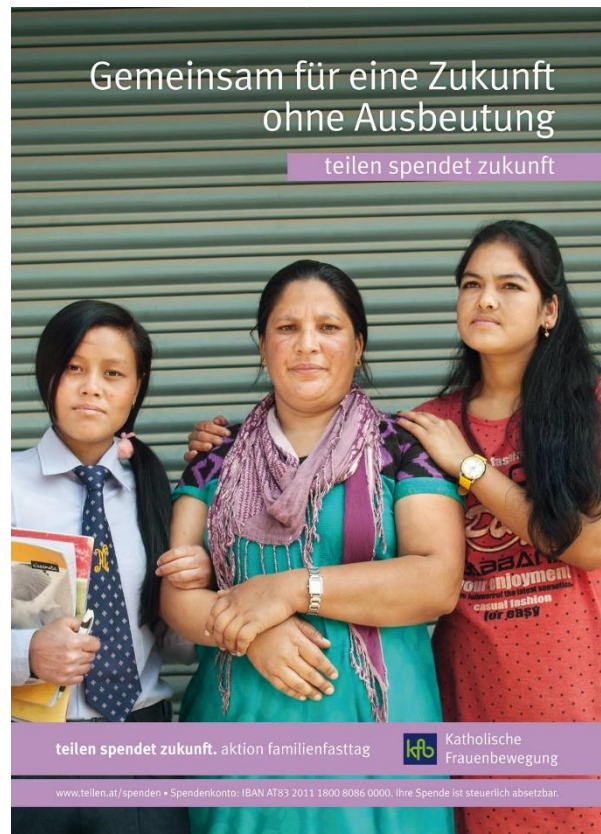
### *Gutes Leben heißt Arbeit und Verantwortung teilen*

Am zweiten Fastensonntag, den **12. März** laden die kfb-Frauen gemeinsam mit der Jungschar ab 10.00 Uhr zum beliebten **Suppenessen im Pfarrheim** ein. Stärken Sie sich mit einer unserer kräftigen und wohlschmeckenden Suppen und spenden Sie für die Aktion Familienfasttag.

Die Aktion Familienfasttag fördert rund 100 Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika. Frauen erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und politische wie ökonomische Teilhabe. Zum Familienfasttag am Freitag vor dem 2. Fastensonntag lädt die Katholische Frauenbewegung (kfb) bereits seit 1958 ein. Fasten ist weniger eine Frage der religiösen Vorschriften als der Freiheit und Verantwortung. Es bedeutet einen Verzicht, zu dem wir uns überwinden müssen. Das kann anregen zur kritischen Prüfung der eigenen Bedürfnisse und öffnet den Blick für die Bedürfnisse anderer. So führt Fasten zum – wirklichen – Teilen: vom Eigenen abgeben, damit andere über mehr Mittel zum Leben verfügen. Darum sammeln tausende kfb-Frauen unter dem Slogan „teilen spendet zukunft“ in den Pfarren und bei Suppenessen während der Fastenzeit für benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika. Teilen ist der Ausdruck ihrer Solidarität.

Unterstützen Sie die Aktion Familienfasttag und damit benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika! Kommen Sie zum Suppenessen, spenden Sie bei den Gottesdiensten und nützen Sie die Möglichkeit einer online-Spende unter [www.teilen.at/spenden!](http://www.teilen.at/spenden)

Spendenkonto: Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung:  
**IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000 BIC: GIBAAWWXXX**



***Die kfb freut sich auf zahlreichen Besuch und bedankt sich bei allen, die diese Aktion unterstützen!***

## Frauenbildungstage 2017 – „ZUSAMMENLEBEN ... zwischen Angst und Zuversicht“

„Jeder Tag hat zwei Griffe. Wir können ihn am Griff der Ängstlichkeit oder am Griff der Zuversicht halten.“ (Henry Ward Beecher, amerikanischer Geistlicher)

Derzeit erleben wir eine Polarisierung der Gesellschaft. Viele haben Angst vor den Herausforderungen, die auf uns zukommen. Die Katholische Frauenbewegung greift die aktuellen Herausforderungen auf und will Räume für Begegnung und einen wertschätzenden Austausch auch über unterschiedliche Meinungen und Standpunkte fördern. Wir tun dies auf Basis unserer Leitlinien, in denen es heißt:

- Die kfb beobachtet kritisch die politischen Vorgänge im eigenen Land und weltweit. Sie erhebt überall dort ihre Stimme, wo die Rechte von Frauen und sozial Schwachen gefährdet sind. (LL 35)
- Die kfb bemüht sich um ausländische Mitbürgerinnen und deren Familien. Sie setzt sich für eine Verbesserung der rechtlichen Bestimmungen ein, die die Aufnahme von verfolgten Menschen regeln. (LL 39)

Die Referentinnen der Frauenbildungstage sind in ganz Oberösterreich unterwegs, um sowohl unsere Gefühle wahr- und ernst zu nehmen als auch Perspektiven des Zusammenlebens in einer vielfältigen Gesellschaft aufzuzeigen.

**Alle Frauen sind herzlich eingeladen! Es ist keine Anmeldung erforderlich, der Eintritt ist frei.**

*Im Dekanat Eferding findet der Frauenbildungstag am **Dienstag, den 21. März um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum Eferding** statt. Die **Referentin** an diesem Abend ist **Margit Hauf**. Treffpunkt für die gemeinsame Abfahrt ist um 18.30 Uhr beim Kirchenparkplatz!*

### Einladung zum Frauentreff



Am **Dienstag, den 18. April** treffen wir uns um 19.00 Uhr im Pfarrsaal und gestalten Taschen aus Tetrapacks unter Anleitung von Mag.a Claudia Sonnberger, AHS-Lehrerin, textiles Gestalten u. technisches Werken; Upcycling - eine Form der Wiederverwertung von Stoffen (Recycling). Scheinbar nutzlose Abfallprodukte werden in neuwertige Produkte umgewandelt und bekommen dadurch einen Mehrwert. In unserem Fall wird aus 15 leeren Milch- bzw.

Getränkekartons eine tolle, stabile Tasche!

Anmeldung bis 11. 4. bei Martina Scharinger (Tel: 47264;)

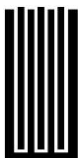
Kursbeitrag: € 20,-, Materialkosten: € 4,- / Bitte 15 leere Getränkekartons mitbringen!



## Einladung zur Katharinafeier

Die Hl. Katharina von Siena ist seit April 2014 die Patronin und Weggefährtin der Katholischen Frauenbewegung. Ihr Gedenktag, der 29. April, wird zum Frauentag in der Katholischen Kirche. Wie Katharina wollen wir zu aktuellen Themen Stellung nehmen und „in die Kirche und in die Welt hineinreden“. Rund um diesen Gedenktag gibt es jedes Jahr eine Katharinafeier in der Diözese Linz. Im Jahr 2017 lädt die kfb am **28. April** zu einer Feier in Wels-St. Franziskus ein.

Treffpunkt für die gemeinsame Abfahrt ist um 18 Uhr beim Kirchenparkplatz!



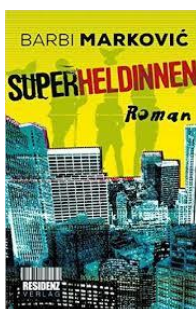
Bibliothek der Gemeinde und Pfarre  
St. Marienkirchen

### Lesung mit Barbi Markovic

am

**Freitag, den 3. März 2017 um 20 Uhr**

im **Mostspitz von St. Marienkirchen**



### „Superheldinnen“

Ausgezeichnet 2016 mit dem **Alpha Literaturpreis**  
und 2017 mit dem **Chamisso-Preis** der Robert Bosch Stiftung.

*Der skurrile, mit bösem Humor nicht geizende Text besitzt Witz, Ironie, Tempo und Schwung.*

(Begründung der Jury für die Verleihung des Adelbert-von-Chamisso-Förderpreises 2017)

Jeden Samstag treffen sich drei Superheldinnen im heruntergekommenen Café Sette Fontane zu einer Arbeitssitzung: Mascha, die mutige Stütze der Gruppe, Direktorka, unerfahren, aber experimentierfreudig, und Marijas Enkelin mit dem dehnbaren Gewissen und der Rache im Blut. Sie verfügen über dunkle, chaotische Kräfte, bringen Gerechtigkeit in die Vorstädte und planen vergeblich ihren Aufstieg in den Mittelstand. Nach gescheiterten Auftritten und schmerzhaften Lehrzeiten in Berlin, Belgrad, Sarajevo und andern Städten triumphieren die Superheldinnen im bösesten aller Happy Ends.

### Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend!

Karten sind in der Bücherei erhältlich!

VVK: € 8,- Abendkasse: 10,-

**Musikalisch umrahmt von Lukas Ferchhumer**



Hier leben Sie auf!



Das Katholische Bildungswerk lädt herzlich ein zum

## VORTRAG

von Prof. Mag. Helmut Jobst

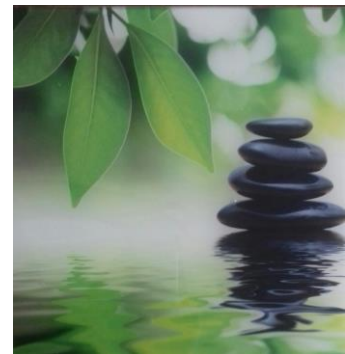
### **Glaube - Wellness für die Seele? Zwischen Körperkult und Seelenheil, Wohlfühlen und Heilsein**

- Wie gehen Gott, Glück und Gesundheit zusammen?
- Die neue „Gesundheitsreligion“ als Herausforderung für den Glauben
- Die Spannung von Fasten und Entsagung und einer Spiritualität der Lebensfreude und des dankbaren Genießens

**Wann:** Dienstag, 07. 03. 2017 um 19.30 Uhr

**Wo:** Pfarrheim, St. Marienkirchen / P.

**Eintritt:** € 5,-



*Auf Ihr Kommen freut sich das KBW-Team St. Marienkirchen / P.*

## JUNGSCHAR



Auch dieses Jahr war das Sternsingen wieder ein voller Erfolg: Bei den zahlreichen Touren durch ganz Samarein wurde sogar ein neuer **Spendenrekord** aufgestellt: Es wurden unglaubliche

**10.010,61 €**

gespendet!

Das Geld geht dieses Jahr vor allem an Bauern aus Tansania.

Vielen Dank für jede Spende und all jenen, die uns bei teilweise schneesturmähnlichen Bedingungen die Tür geöffnet haben!

- Am **26. März** organisiert die Jungschar wieder ein **Pfarrcafé**, wie immer wird nach den beiden Messen neben Kaffee und Mehlspeisen auch eine Einlage der Jungscharkinder geboten.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

### Zum Vormerken:

- Alle Kinder ab acht sollten sich die Woche vom **13. - 19. August 2017** freihalten, da findet nämlich wieder das alljährliche **Jungscharlager** statt. Viele Spiele, verrückte Geschichten und eine tolle gemeinsame Zeit erwarten dich dieses Jahr in **Vorchdorf**.

# HEILIGE WOCH

## **PALMSONNTAG (9. April)**

Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem

07.30 Uhr Frühmesse

09.00 Uhr Palmweihe auf dem Platz vor dem Kriegerdenkmal,  
Palmprozession, „Leidensmesse“.

Von der Goldhauben- u. Trachtengruppe St. Marienkirchen werden bei der Kirche und im Pfarrheim selbst gefertigte Palmbuschen zum Kauf angeboten.

Montag, Dienstag, Mittwoch in der Karwoche

07.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

07.30 Uhr Hl. Messe

## **GRÜNDONNERSTAG (13. April)**

19.30 Uhr *Messe vom „Letzten Abendmahl“*

anschließend nächtliche Anbetung (bis 06.00 Uhr früh) in der Ölbergkapelle



## **KARFREITAG (14. April)**

Man möge diesen Tag als Fasttag begehen!

15.00 Uhr Liturgische Feier vom Leiden u. Sterben des Herrn  
Kinder mögen dazu wieder ein paar Blumen oder eine kleine Stehkerze mitbringen.

## **KARSAMSTAG (15. April)**

Tag der Grabesruhe Jesu

Keine liturgische Feier, Gelegenheit zur stillen Anbetung – das Allerheiligste befindet sich an diesem Tag im rechten Seitenaltar

## **OSTERNACHT (15. April, 20.30 Uhr)**

Die Feier der Osternacht beginnt bei Schönwetter vor der Kirche (beim westlichen Haupteingang) mit der Segnung des Feuers und der Bereitung der Osterkerze.

Die Mitfeiernden erhalten zu Beginn der Feier eine kleine „Osterkerze im Glas“, die heuer noch wirksamer als alle bisherigen Angebote vor Tropfen schützt und auch leichter als in den vergangenen Jahren angezündet werden kann. Man möge deshalb bitte **keine eigenen Kerzen** mitbringen und bei der Sammlung in der Kirche um 1,50 € mehr in das Opferkorbchen geben.

Bei Schlechtwetter versammeln wir uns gleich in der Kirche.

Am Schluss des Gottesdienstes: Segnung der Osterspeisen.

## **OSTERSONNTAG (16. April)**

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Wegen der Osternachtsfeier keine Frühmesse!

09.00 Uhr Festgottesdienst

Am Schluss des Gottesdienstes: Segnung der Osterspeisen

## **OSTERMONTAG (17. April)**

09.00 Uhr Pfarrgottesdienst



## KINDERARTIKELBASAR

im Gemeindezentrum St. Marienkirchen/P.

**Samstag, 18. März 2017, 8.00 – 11.00 Uhr**

### Wir verkaufen für Sie:

Neuwertige Baby- u. Kinderbekleidung (keine Wintersachen!),

Babyzubehör (Hochstühle, Babyphone,...), Autositze, Schuhe, gut erhaltenes und vollständiges Spielzeug, Kinderfahrzeuge, Bücher, Outdoor-Spielgeräte (Schaukeln, Inlineskater, Fahrräder,...), Umstandsmode, Erstkommunikationskleidung, keine Plüschtiere!

Sie bekommen unter der Telefonnummer 0664-52 67 986 oder [tina\\_reisinger@aon.at](mailto:tina_reisinger@aon.at) eine Verkaufsnummer zugeteilt, unter der Sie bis zu 50 Artikel verkaufen können (pro Familie eine Nummer!)

Alle Artikel müssen mit gut befestigten großen Etiketten (Verkaufsnummer, laufende Nummer, Preis und Größe) versehen sein.

Bei Kleidung bitte zusätzlich mit Stecknadeln außen fixieren (keine Klammern!)

Der Verkaufspreis pro Artikel beträgt mindestens 1 Euro.

**Warenannahme:** Freitag, 17. März, 14 – 17 Uhr      **Verkauf:** Samstag, 18. März, 8 – 11 Uhr

**Abholung des Geldes bzw. der Waren:** Samstag, 18. März, 17.00 – 18.00 Uhr

*Die Theatergruppe Samarein präsentiert:*

# Die Lügenglocke

*von Fred Bosch*

**Fr. 7. / Sa. 8. April, 20:00**  
**So. 9. April, 14:00** (Palmsonntag)

Gemeindezentrum  
**St. Marienkirchen/P.**

Vorverkauf und Reservierungen:  
**Franz Winkler 0664 / 736 310 99**

Karten Vorverkauf:  
**Raiba und Sparkasse St. Marienkirchen/P.**

## Kleidersammlung

Wir sammeln für bedürftige Menschen in Osteuropa  
**gut erhaltene** Kleidung, Wäsche, Schuhe, Geschirr, Fahrräder, Spielzeug



Abzugeben am **Freitag, 7. April**, 14.00 – 18.00 Uhr und  
**Samstag, 8. April**, 8.00 – 12.00 Uhr  
bei Maria und Fritz Biermeier, Furth 4



### **Goldhauben- und Trachtengruppe**

lädt ein zum

### **Frühstückscafé**

**am Palmsonntag, 9. April 2017**  
**8.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Pfarrheim**

Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen, Ostereier  
**Palmbuschenverkauf** im Pfarrheim und vor der Kirche  
***Wir freuen uns über zahlreichen Besuch!***

### **Buchsbaum, Wacholder, Segenbaum u. Palmkatzlerl gesucht!**

Sollte jemand die genannten Sträucher wegschneiden (können), wir brauchen dringend solche Zweige. Bitte meldet euch bei Birgit Lindinger- Brandl Anni (Tel. 47021). Danke schon im Voraus!

Aktuelle Informationen, die wöchentliche Gottesdienstordnung, Verlautbarungen, Lektorenplan, Miniplan, ... das alles finden Sie auf der Pfarrhomepage!

<https://www.dioezese-linz.at/stmarienkirchen-polsenz>



### **Vorankündigung:**

### **Innviertler Mariensingen**

in der Pfarrkirche St. Marienkirchen  
am **13. Mai 2017** um 19.00 Uhr

Mitwirkende  
Uttendorfer Sängerinnen  
Innviertler Geignmusi  
Michael Priewasser  
Texte von Monika Kainerstorfer



## Termine und Hinweise

- **Nicht vergessen!**



- **Sprechttag der Kirchenbeitragsstelle**  
**Freitag, 7. April, 13.00 bis 15.00 Uhr** in der Pfarrkanzlei (Pfarrhof).  
Bitte nützen Sie diese Gelegenheit und nehmen Sie allfällige Unterlagen zur Beitragsregelung sowie die letzte Vorschreibung Ihrer Kirchenbeitragsstelle mit.  
Bei grundlegenden Problemen ist auch der Herr Pfarrer immer gerne zu einem Gespräch bereit. Er kann auch manchmal vermittelnd helfen.
- **Maiandachten**  
Für die sonntäglichen Maiandachten **suchen wir wieder „Herbergfamilien“**, bei denen wir die Maiandacht im Freien halten können. Wer dazu einladen möchte, möge dies bitte möglichst bald dem Herrn Pfarrer mitteilen.
- **Erstkommunionfest:**  
Donnerstag, Fest „Christi Himmelfahrt“, 25. Mai 2017,  
8.30 Uhr (Hl. Messe)  
14.30 Uhr (Maiandacht)
- **Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: Mittwoch, 19. April 2017**  
Beiträge jederzeit an: [her.schwarz@aon.at](mailto:her.schwarz@aon.at) (am besten unformatiert)

*Allmächtiger Gott, du schenkst uns die  
heiligen 40 Tage als eine Zeit  
der Umkehr und der Buße.  
Gib uns durch ihre Feier die Gnade,  
dass wir in der Erkenntnis Jesu Christi voranschreiten  
und die Kraft seiner Erlösungstat  
durch ein Leben aus dem Glauben sichtbar machen.*



**Wir wünschen allen Pfarrangehörigen eine Zeit der Besinnung und Umkehr  
und die rechte Freude der Ostern**

*Pfarrer, Pfarrgemeinderat und die Redaktion des Pfarrbriefs*